



**GRUNDSTÄNDIGE WEITERBILDUNG // SG-ZERTIFIZIERT**

## Systemische Supervision<sup>A</sup>

### ZIELGRUPPE & ZIEL

Die **grundständige** Weiterbildung „Systemische Supervision<sup>A</sup>“ richtet sich an alle Personen, die bisher keine SG-zertifizierte Weiterbildung absolviert haben. In 12 Modulen und 7 zusätzlichen Online-Fach-Inputs lernst du die Grundlagen des systemischen Arbeitens, der supervisorischen Praxis, sowie deine berufliche Identität als Supervisor:in zu entwickeln.

Schwerpunkt der Weiterbildung ist das Vermitteln von förderlichen Rahmenbedingungen, Haltungen und Methoden für die supervisorische Arbeit mit Teams, Gruppen, Einzelpersonen und Organisationen.

Unser Weiterbildungsansatz verbindet die systemische Supervision mit machtkritischen, diskriminierungs- und diversitätssensiblen Haltungen, Achtsamkeit und Traumasensibilität sowie Embodiment.

### AUFBAU & INHALTE

Unsere Weiterbildung zum:zur Systemischen Supervisor:in<sup>A</sup> geht über die Erfordernisse der Systemischen Dachverbände (600 Stunden á 45 Min) hinaus und umfasst insgesamt 660 Stunden. Diese gliedern sich in die folgenden Bestandteile:

Dauer  
**30**  
Monate

- 270 LE Theorie und Methoden
- 100 LE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 100 LE Lehrsupervision (extern)
- 90 LE Lernsupervision: dokumentierte Praxis eigener Supervisionstätigkeit
- 50 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.
- 50 LE Intervision

## STRUKTUR & ABLAUF

Die **theoretischen Inhalte** werden in fachspezifischen Blockseminaren / Modulen praxisnah und anschaulich vermittelt.

Zwischen den Modulen stellen erfahrene Supervisor:innen ihre Praxis der diskriminierungssensiblen Supervision vor und bearbeiten jeweils einen Fall mit der Weiterbildungsgruppe.

Supervisionspraxis erwirbst du durch selbstorganisierte und eigenständig durchgeführte Supervisionstätigkeiten, die sogenannte **Lernsupervision**. Diese findet begleitend zur gesamten Weiterbildung statt und wird in Gruppen- und Einzel-**Lehrsupervision** reflektiert. Alle Lehrsupervisor:innen wählst du aus einer Liste, die wir für dich zusammengestellt haben.

Die **Lehrsupervision** dient der Reflexion deiner supervisorischen Praxis (Lernsupervision), d.h. der Entwicklung und Festigung der eigenen Supervisionsrolle und der Qualitätskontrolle für die Klient:innen.

Die gesamte Weiterbildung erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft, auch persönlichen Themen zu begegnen und diese zu bearbeiten. Deine Offenheit für **Selbsterfahrung** ist daher von großer Bedeutung. Um dich hierbei möglichst sicher fühlen zu können, ist für uns die Schaffung von geschützten Räumen bedeutsam, in denen du lernen, wachsen und dich reflektieren kannst. Wir widmen uns daher im ersten Modul der Frage, wie diese Räume für dich persönlich gestaltet sein müssen.

Zu Beginn der Weiterbildung werden wir **Intervisionsgruppen** bilden. Diese treffen sich selbstorganisiert zwischen den Modulen und vertiefen gemeinsam Themen und Prozesse aus den Seminaren.

**Achtsamkeitspraxis** ist Bestandteil der Weiterbildung und ergänzt systematisch alle Inhalte.

Die **zeitliche Gliederung der Module** gestaltet sich wie folgt:

- 1. Tag: 10:00 bis 17:30 Uhr
- 2. Tag: 09:00 bis 16:30 Uhr
- 3. Tag: 09:00 bis 16:30 Uhr

Die Selbsterfahrung findet 5 Tage (von Montag bis Freitag) extern statt und wird flexibel koordiniert. Eine Einladung mit allen organisatorischen Informationen und individuellen Impulsen zur Vorbereitung erhältst du von uns rechtzeitig.

Die Termine und Dozierenden für die 3-stündigen Online-Module werden in Kürze bekanntgegeben.

## INHALTE DER MODULE

### Modul I

21. – 23.09.2026

#### Ankommen und Kennenlernen, thematische Einführung

Steffi Be

- Ankommen im SIA, in der Gruppe und in der Weiterbildung
- Der Beruf „Supervisor:in“
- Zielklärung für die Weiterbildung
- Grundlegende Haltungen der Weiterbildung

Mitja Lück-Nnakee

Toan Nguyen

### Modul II

03. – 05.12.2026

#### Systemische und *machtkritische* Grundlagen I

Mitja Lück-Nnakee

- Theoretische und praktische Grundlagen systemischer und machtkritischer Supervision
- Achtsamkeit und Traumasensibilität als Haltungen

Toan Nguyen

### Modul III

11. – 13.03.2027

#### Systemische Grundlagen II - Systemische Gesprächsführung

Mitja Lück-Nnakee

- Theorien und Ansätze systemischer Gesprächsführung
- Systemische Fragen und Interventionen
- Hypothesen als Basis hilfreicher Supervision

Toan Nguyen

### Modul IV

10. – 12.06.2027

#### Akquise & Kontrakt

Mitja Lück-Nnakee

- Aufträge suchen und finden
- Von der Anfrage zum Auftrag: die Relevanz von Kontrakt und Zielklärung
- Beratungsformate abgrenzen
- Vorgespräche und die erste Sitzung
- Eigene Geschäftsbedingungen, Verträge und rechtliche Rahmenbedingungen

### Modul V

30.08. – 03.09.2027

#### Berufliche Selbsterfahrung

Steffi Be

- Mein Berufsweg; Biographie, Berufe in meiner Familie
- ACT (Acceptance and Commitment Therapy)
- Reflexion eigener gesellschaftlicher Positioniertheit
- Trauma und Nervensystem

Mitja Lück-Nnakee

Toan Nguyen

## Modul VI

25. – 27.11.2027

### Supervision mit Teams und Gruppen

Mitja Lück-Nnakee

- Von verdeckten Konflikthanfragen, Strukturdiffusion, Überlastung und Leitungslücken oder: Was genau ist Teamsupervision?
- Kooperationsbeziehungen: Rollen, Aufgaben und Verantwortung in Teams
- Das Thema schlägt durch: Dynamiken in Teams und Gruppen
- Teamsupervisionsprozesse sicher gestalten
- Die Rolle von Leitung in der Teamsupervision

Toan Nguyen

## Modul VII

10. – 12.02.2028

### Einzelsupervision, Coaching und Supervision mit Führungskräften

Toan Nguyen

- Unterschiede herstellen: Einzelsupervision, Leitungssupervision, Coaching, Therapie
- Beziehungen gestalten: Kontakt im Einzelsetting
- Führung, Leitung und Macht
- Methoden für die Einzelsupervision

Sybille Wiedmann

## Modul VIII

27. – 29.04.2028

### Fallsupervision und Methoden

Mitja Lück-Nnakee

- Fälle sicher reflektieren: Ablauf von Fallsupervisionen
- Erst die Fragestellung, dann die Methode: Anliegen verstehen und Methoden passend auswählen
- Methoden kennenlernen und erfahren

Janna Gockel

## Modul IX

22. – 24.09.2028

### Praxis der trauma- und diskriminierungssensiblen Supervision

Mitja Lück-Nnakee

- Haltungen, Interventionen und Methoden für eine trauma- und diskriminierungssensible supervisorische Praxis
- Selbstfürsorge und eigene Grenzen als Supervisor:in

Toan Nguyen

## Modul X

31.08. – 02.09.2028

### Konflikte, Krisen, Katastrophen

Mitja Lück-Nnakee

- Einführung in das Thema Konflikte
- Konfliktbearbeitung im Kontext von Diskriminierung und Macht
- Abgrenzung von Mediation und Supervision
- Umgang mit Konflikten in der Supervision

**N.N.**

## Modul XI

09. – 11.11.2028

### Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung

Verena Meyer

Kim Ronacher

Toan Nguyen

- Unterschiede Supervision - Organisationsentwicklung
- Was ist diskriminierungskritische Organisationsentwicklung?
- Ablauf und Phasen einer diskriminierungskritischen Organisationsentwicklung
- Umgang mit Abwehr und Widerständen
- Risikofaktoren und Gelingensbedingungen

## Modul XII

11. – 13.01.2029

### Abschluss

Mitja Lück-Nnakee

Toan Nguyen

- Zusammenführung und Bündelung der Weiterbildungsinhalte
- Vorstellung persönlicher Entwicklung /Ausbildungstagebuch
- Individuelles Feedback
- Ausblick, Positionierung am Markt

## WEITERBILDUNGSLEITUNG

**Steffi Be (sie/ihr):** Aufbau und Leitung des SIA Berlin. Psychologische Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG), Lehrende Coach (SG). Schwerpunkte: ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie), Schematherapie. Ambulanzleitung Systemische Psychotherapieausbildung. Eigene Praxis für Coaching, Supervision, Einzel-, Familien- und Paartherapie.

## KURSLEITUNG

**Mitja Lück-Nnakee (they/them)** Systemische Supervision und Coaching (DGSv), Fachsupervision für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), Lehrsupervision, Diversitätsorientierte Organisationsberatung, Systemische Therapie und Beratung (SG), Somatic Experiencing Practitioner (EASE), Emotionsfokussierte Paartherapie.

**Toan Nguyen (he/him):** freiberuflicher systemischer Supervisor und Coach (SG) mit eigener Praxis in Berlin, (diversitätsorientierte) Organisationsentwicklung und schulische Prozessbegleitung (ProSchule), auch tätig als Moderator und politischer Bildungsreferent. Schwerpunktthemen: Diversity, Antidiskriminierung und Empowerment.

## DOZENT:INNEN UND SUPERVISOR:INNEN

**Sybille Wiedmann (sie/ihr):** Systemische Beraterin und Prozessbegleiterin (SG), Systemische Supervisorin (DGSv), Fachsupervisorin für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), Psychodrame changemaker:in (ÖAGG). Schwerpunkte: Diversity, Antidiskriminierung und Gleichstellung mit Teams, Führungskräften und Organisationen.

**Verena Meyer (sie/ihr):** Trainerin, Supervisorin, Traumapädagogin und Diversity Managerin. Schwerpunkte: Empowerment, Rassismuskritik und Intersektionalität, Diskriminierungskritische Organisationsentwicklung.

**Kim Ronacher (sie/ihr):** Trainerin, Organisationsberaterin und Supervisorin (DGSv). Inhaltliche Schwerpunkte: Antidiskriminierung, Diversity und Rassismuskritik.

**Janna Gockel (keine Pronomen):** Systemische Supervision und Coach (DGSv, SG), Fachsupervision für traumasensible psychosoziale Arbeit (GPTG), diversitätsorientierte Organisationsberatung, Systemische Therapie und Beratung (DGSF).

## **ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG & ZERTIFIKAT**

Die Abschlussvoraussetzungen sind:

- Vollständige Teilnahme an den Seminaren
- Nachweis und Prozessauswertung von 100 LE je 45 Minuten Lehrsupervision (Gruppen-/ Einzel-Lehrsupervision)
- Nachweis von 90 LE Lernsupervision je 45 Minuten (eigene supervisorische Praxis in mind. 4 Prozessen und 3 Settings)
- Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlussmodul

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhältst du eine detaillierte Weiterbildungsbescheinigung sowie nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen ein **SIA-Zertifikat**. Eine Zertifizierung als „Systemische:r Supervisor:in“ beim Dachverband, der Systemischen Gesellschaft (SG), ist damit möglich.

## **TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG**

Für die **grundständige** Weiterbildung Systemische Supervision gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums
- Eine methodische Zusatzausbildung im Umfang von 300 Unterrichtsstunden im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, 5 Jahre Berufspraxis
- eine Vorerfahrung als Supervisand:in ist erwünscht

### **Ausnahmen werden auf Anfrage geregelt**

Bei Eignung kann das SIA Weiterbildungszentrum eine individuelle Äquivalenzbescheinigung erstellen. Auf dieser Grundlage entscheidet das Weiterbildungsgremium über eine Ausnahme.

Bitte reiche einen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben ein, aus dem hervorgeht, warum du diese Weiterbildung zum jetzigen Zeitpunkt absolvieren möchtest und positioniere dich im Hinblick auf unsere diversitäts-, diskriminierungskritische und machtsensible Ausrichtung. Gehe dabei z.B. darauf ein, inwiefern du dich bereits mit diesen Themen beschäftigt hast und welche Bedeutung sie für deine (beraterische) Arbeit haben. Lasse uns außerdem wissen, ob und/oder welche Pronomen du nutzt.

## INVESTITION

Die Weiterbildung kostet 8.700 € und wird in 30 monatlichen Raten in Höhe von 290 € beglichen. Darin enthalten sind die Module zu Theorie und Methoden, sowie die Workshops und themenspezifische Fach-Inputs durch Expert:innen mit Fokus auf diskriminierungs- und machtsensible Perspektiven.

Hinzu kommen einmalig 350 € Anmeldegebühr, Reise- und Unterbringungskosten in Höhe von ca. 600 € für das Selbsterfahrungsseminar sowie die Honorare für die Lehrsupervision. Diese erfolgt durch Lehrsupervisor:innen aus unserem bundesweiten Netzwerk.

Das SIA bietet flexible Finanzierungsmodelle an und unterstützt bei Bedarf durch Vergabe zinsloser Darlehen.

## ANMELDUNG & KONTAKT

**SIA** Weiterbildungszentrum Berlin GmbH

Friedelstraße 40

12047 Berlin

Mail: [info@sia-berlin.com](mailto:info@sia-berlin.com)

Tel: (030) 62726505

Web: [www.sia-berlin.com](http://www.sia-berlin.com)

The logo consists of the letters 'SIA' in a large, thin, purple font. The 'S' and 'I' are connected at the top, and the 'A' is positioned to the right of the 'I'.

SYSTEMISCHES INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT